



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Halbjahresbericht **zum 30. September 2023** **UniGarantTop: Europa**

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniGarantTop: Europa	5
Wertentwicklung in Prozent	5
Geografische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Vermögensaufstellung	6
Devisenkurse	6
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2023 (Anhang)	7
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	10
Management und Organisation	11

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 436 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Expertin für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,3 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.340 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.500 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment zum fünften Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Im November 2022 lagen wir in der Telos Zufriedenheitsstudie Institutionelle Anleger auf Rang 1. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2023 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 21. Mal in Folge erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2023 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2023 als beste Fondsgesellschaft für Aktienfonds Dividende ausgezeichnet. Der UniGlobal gewann zudem in der Kategorie internationale Aktienfonds. Bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2023 wurden wir erneut in der Kategorie „Aktien“ prämiert. Zudem wurden wir im Mai 2023 bei den Citywire Deutschland Awards 2023 in der Kategorie Beste Fondsgesellschaft für Hochzinsanleihen – Global ausgezeichnet. Auch der TELOS ESG Company Check 2023 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt.

Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Nach den turbulenten Vormonaten kam es anfänglich zu einer Beruhigung an den internationalen Rentenmärkten. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus. Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar weiter die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber eine mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsdaten aus dem Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbank. In Deutschland etwa zog die Inflationsrate im Jahresvergleich sogar wieder von 6,1 Prozent im Mai auf 6,4 Prozent im Juni an. Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies in den vergangenen drei Monaten entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsgipfel erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben aber gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen, vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve, bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen im Berichtshalbjahr einen Verlust von 4,3 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas weniger nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,4 Prozent. Anleihen aus den Peripherieländern entwickelten sich im dritten Quartal 2023 freundlicher. Die Zugewinne gingen aber im September durch die steigenden Renditen und die damit

verbundenen Sorgen um die Schuldentragfähigkeit einiger Länder wieder verloren.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal etwas besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um rund einen Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern entwickelten sich unterm Strich, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, in den vergangenen sechs Monaten seitwärts.

Aktienbörsen mit uneinheitlicher Entwicklung

Zu Beginn des Berichtszeitraums tendierten die globalen Aktienbörsen aufwärts, getrieben von größtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen schürten hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als sich die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender Ölnotierungen überraschend stark nach oben gingen. Daraufhin kamen sowohl die Renten- als auch die Aktienmärkte unter deutlichen Druck.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Verlauf des Berichtszeitraums weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-)Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. EZB-Chefin Lagarde will weitere Zinsschritte von der aktuellen Datenlage abhängig machen. Doch auch hier dürfte wohl der Zinsgipfel erreicht sein.

Angesichts der jüngsten Marktschwäche entwickelten sich die globalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr uneinheitlich. Der MSCI Welt-Index gewann in Lokalwährung 3,4 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 4,4 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg lediglich um 0,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um 8,2 Prozent zulegen. In Europa verloren der EURO STOXX 50-Index 3,3 und der deutsche Leitindex DAX 40 hingegen 1,6 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 13,6 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer mussten ein Minus von 1,5 Prozent hinnehmen (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniGarantTop: Europa

WKN A0BLBL
ISIN LU0183299055

Halbjahresbericht
01.04.2023 - 30.09.2023

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
3,46	6,16	-2,25	1,71

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	55,35 %
Europäische Gemeinschaft	21,54 %
Finnland	7,61 %
Supranationale Institutionen	7,51 %
Belgien	3,81 %
Norwegen	2,84 %

Wertpapiervermögen	98,66 %
Terminkontrakte	-0,02 %
Bankguthaben	0,01 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,35 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen ²⁾	36,38 %
Banken	34,01 %
Sonstiges	22,20 %
Diversifizierte Finanzdienste	6,07 %

Wertpapiervermögen	98,66 %
Terminkontrakte	-0,02 %
Bankguthaben	0,01 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,35 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Inkl. Staatsanleihen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2023

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 135.314.075,61)	128.362.603,00
Bankguthaben	6.515,28
Sonstige Bankguthaben	26.378,04
Zinsforderungen	950,47
Zinsforderungen aus Wertpapieren	309.234,10
	128.705.680,89

Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-8.697,76
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-23.648,04
Sonstige Passiva	1.418.734,47
	1.386.388,67

Fondsvermögen	130.092.069,56
----------------------	-----------------------

Umlaufende Anteile	1.020.048,056
Anteilwert	127,54 EUR

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniGarantTop: Europa

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	

Anleihen

Börsengehandelte Wertpapiere

EUR

DE000AAR0249	0,125 % Aareal Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2024)	0	0	2.300.000	98,6810	2.269.663,00	1,74
BE0000332412	2,600 % Belgien Reg.S. v.14(2024)	0	200.000	5.000.000	99,1600	4.958.000,00	3,81
EU000A1ZE225	1,875 % Europäische Union EMTN Reg.S. v.14(2024)	0	0	9.000.000	99,0550	8.914.950,00	6,85
EU000A1U9951	0,125 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] EMTN Reg.S. v.16(2024)	0	0	10.000.000	98,0250	9.802.500,00	7,54
EU000A1G0EC4	0,000 % European Financial Stability Facility [EFSF] Reg.S. v.19(2024)	0	0	9.500.000	97,9640	9.306.580,00	7,15
XS1950839677	0,050 % European Investment Bank (EIB) Reg.S. v.19(2024)	0	0	10.000.000	97,6730	9.767.300,00	7,51
FI4000079041	2,000 % Finnland Reg.S. v.14(2024)	0	0	10.000.000	98,9910	9.899.100,00	7,61
DE000A1RQC51	0,125 % Hessen Reg.S. v.17(2024)	0	0	10.000.000	97,3830	9.738.300,00	7,49
DE000A2LQSP7	0,000 % Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. v.19(2024)	0	200.000	11.100.000	98,1200	10.891.320,00	8,37
XS1767931477	0,375 % Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. Pfe. v.18(2024)	0	0	8.000.000	98,7180	7.897.440,00	6,07
DE000MHB12J9	1,500 % Münchener Hypothekenbank eG EMTN Reg.S. Pfe. v.14(2024)	0	0	8.000.000	98,1990	7.855.920,00	6,04
DE000A2DAJD3	0,250 % Niedersachsen EMTN Reg.S. v.17(2024)	0	0	7.000.000	98,7540	6.912.780,00	5,31
DE000DHY4648	0,250 % Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- EMTN Pfe. v.16(2024)	0	0	10.000.000	97,6930	9.769.300,00	7,51
DE000NRW0J63	0,200 % Nordrhein-Westfalen Reg.S. v.16(2024)	0	0	7.000.000	98,6670	6.906.690,00	5,31
DE000NWB18K1	0,125 % NRW.Bank v.19(2024)	0	0	10.000.000	97,7270	9.772.700,00	7,51
XS1637099026	0,375 % SpareBank 1 Boligkredit AS EMTN Reg.S. Pfe. v.17(2024)	0	0	3.800.000	97,3700	3.700.060,00	2,84

Börsengehandelte Wertpapiere

Anleihen

Wertpapiervermögen

128.362.603,00	98,66
128.362.603,00	98,66
128.362.603,00	98,66
128.362.603,00	98,66

Terminkontrakte

Long-Positionen

EUR

EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2023	21	0	21	-23.648,04	-0,02
Long-Positionen				-23.648,04	-0,02
Terminkontrakte				-23.648,04	-0,02
Bankguthaben - Kontokorrent				6.515,28	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten				1.746.599,32	1,35
Fondsvermögen in EUR				130.092.069,56	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 30. September 2023 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2023 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und, sofern vorhanden, börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2023. Sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, werden diese zu deren zuletzt festgestellten Rücknahmepreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben und eventuell vorhandene Festgelder werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Fondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In dem ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Sofern vorhanden, enthalten die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Garantiewert

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A. als Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf die Verwaltungsvergütung verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilseigner, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 133,57 Euro.

Soft commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Unterjährige Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios während der Berichtsperiode

Alle unterjährigen Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios des Fonds während der Berichtsperiode sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona-ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Bankenrisiko

Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstituts, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachranganleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beobachtet die Entwicklungen um auch hier mögliche Konsequenzen für das Anlagevermögen zu begrenzen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2022:
Euro 344,343 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ Bank AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Nachhaltigkeit Union
 Commodities-Invest
 FairWorldFonds
 Global Credit Sustainable
 LIGA Portfolio Concept
 LIGA-Pax-Cattolico-Union
 LIGA-Pax-Corporates-Union
 LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)
 PE-Invest SICAV
 PrivatFonds: Konsequent
 PrivatFonds: Konsequent pro
 PrivatFonds: Nachhaltig
 Quoniam Funds Selection SICAV
 SpardaRentenPlus
 TraditionsFonds 1872
 UniAbsoluterErtrag
 UniAnlageMix: Konservativ
 UniAsia
 UniAsiaPacific
 UniAusschüttung
 UniAusschüttung Konservativ
 UniDividendenAss
 UniDuoInvest 1
 UniDuoInvest 2
 UniDuoInvest 3
 UniDuoInvest 4
 UniDynamicFonds: Europa
 UniDynamicFonds: Global
 UniEM Fernost
 UniEM Global
 UniEM Osteuropa
 UniEuroAnleihen
 UniEuroKapital
 UniEuroKapital Corporates
 UniEuroKapital -net-
 UniEuropa
 UniEuropa Mid&Small Caps
 UniEuropaRenta
 UniEuroRenta Corporates
 UniEuroRenta EmergingMarkets
 UniEuroRenta Real Zins
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029
 UniFavorit: Aktien Europa
 UniFavorit: Renten
 UniGarantTop: Europa II
 UniGarantTop: Europa III
 UniGlobal Dividende
 UniGlobal II
 UniIndustrie 4.0
 UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
 UniInstitutional Basic Emerging Markets
 UniInstitutional Basic Global Corporates HY
 UniInstitutional Basic Global Corporates IG
 UniInstitutional Commodities Select
 UniInstitutional Convertibles Protect

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
 UniInstitutional EM Corporate Bonds
 UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
 UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
 UniInstitutional EM Sovereign Bonds
 UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
 UniInstitutional Equities Market Neutral
 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
 UniInstitutional European Bonds & Equities
 UniInstitutional European Bonds: Diversified
 UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
 UniInstitutional European Corporate Bonds +
 UniInstitutional European Equities Concentrated
 UniInstitutional German Corporate Bonds +
 UniInstitutional Global Convertibles
 UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
 UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
 UniInstitutional Global Covered Bonds
 UniInstitutional Global Credit
 UniInstitutional Global Credit Sustainable
 UniInstitutional Global Equities Concentrated
 UniInstitutional High Yield Bonds
 UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
 UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig
 UniInstitutional Multi Credit
 UniInstitutional SDG Equities
 UniInstitutional Short Term Credit
 UniInstitutional Structured Credit
 UniInstitutional Structured Credit High Grade
 UniInstitutional Structured Credit High Yield
 UniMarktführer
 UniNachhaltig Aktien Dividende
 UniNachhaltig Aktien Europa
 UniNachhaltig Aktien Infrastruktur
 UniNachhaltig Aktien Wasser
 UniNachhaltig Unternehmensanleihen
 UniOpti4
 UniProfiAnlage (2024)
 UniProfiAnlage (2025)
 UniProfiAnlage (2027)
 UniRak Emerging Markets
 UniRak Nachhaltig
 UniRak Nachhaltig Konservativ
 UniRent Kurz URA
 UniRent Mündel
 UniRenta Corporates
 UniRenta EmergingMarkets
 UniRenta Osteuropa
 UniRentEuro Mix
 UniReserve
 UniReserve: Euro-Corporates
 UniSector
 UniStruktur
 UniThemen Aktien
 UniThemen Defensiv

UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de